

Anleitung für das (Beta) Firmwareupdate der ZentralBox und des TouchDisplays

Kurzinformation

Diese Anleitung bezieht sich auf die Eimsig Zentrale Z200 mit eingebautem Evo-Kit oder die Z300. Beachten Sie bitte bei der Installation der von uns gelieferten Komponenten die Installationsanleitung. Ein Nichtbeachten kann zu Schäden oder Garantieverlust führen.

Zuvor muss bereits mind. die V0.5 oder die V1.1 installiert sein. Auf diese beiden FW-Versionen dann kann direkt das Update auf die V1.2 erfolgen.

Version ermitteln unter Menü>Einstellungen>System

Neues in V1.2:

- Neue Eimsig UI im neuen Design
- Meldung für „Störung“ wird „Internetausfall“
- Licht („Zustand merken“ wird jetzt wie bei Apps gesetzt)

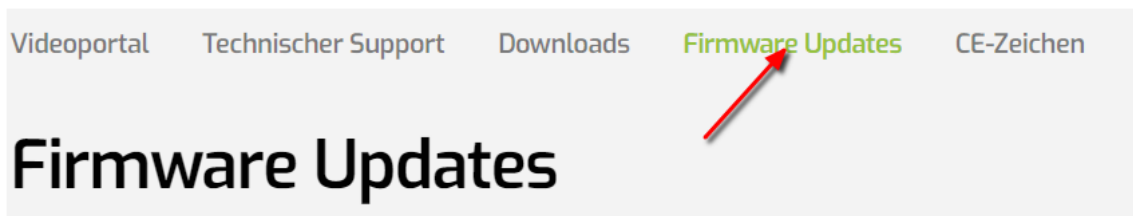
Beta-Versionen enthalten die neusten Features der Software, Ihnen muss bewusst sein, dass Funktionen vielleicht nicht wie erwartet funktionieren.

Z200 für Update vorbereiten

Im nächsten Schritt benötigen Sie einen USB-Stick mit mindestens 4 GB Speicherplatz für das Update. *USB-Sticks von Intenso oder Trancend werden empfohlen.*

Außerdem benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Z200 Zentral-Box zu öffnen.

1. Laden Sie sich das **Evo-Kit Beta Update V1.2** über <https://www.eimsig.de/support> unter der Rubrik „Firmware Updates“ herunter.



Nun entpacken Sie Dateien auf den USB-Stick. Achten Sie darauf, dass sich die Dateien **D200.z2** und **Z200.z2** im **Hauptverzeichnis** (nicht in einem Ordner!) des USB-Sticks befinden. *Der Stick muss sonst leer sein.*

-
2. Trennen Sie die Z200 vom **Stromnetz**. Nun öffnen Sie die Zentral-Box und trennen die Anschlusskabel des Akkus.

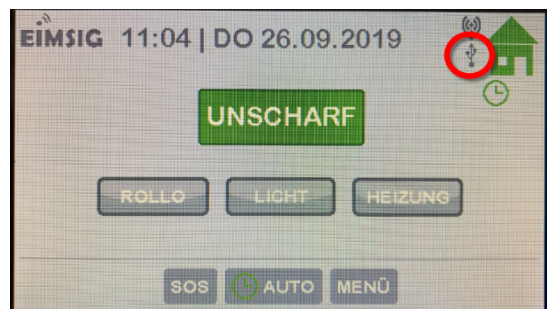


3. Stecken Sie nun den USB Stick mit der V1.2 Software in den USB-Port des Displays. Neben dem Haus wird nun die USB-Verbindung angezeigt.

Jetzt stellen Sie die Verbindung mit dem Stromnetz wieder her!

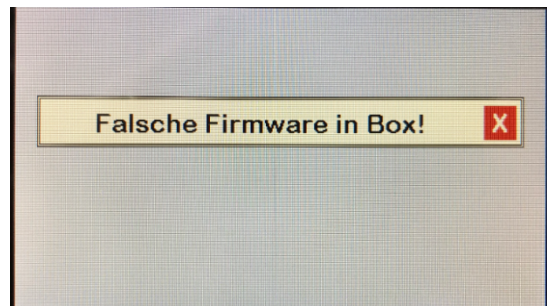
Starten Sie das Update über:

Menü > Einstellungen > System > Update Display und bestätigen Sie mit JA. Das D200 fängt schnell an zu flackern und lädt die Daten dann erneut von der Box.



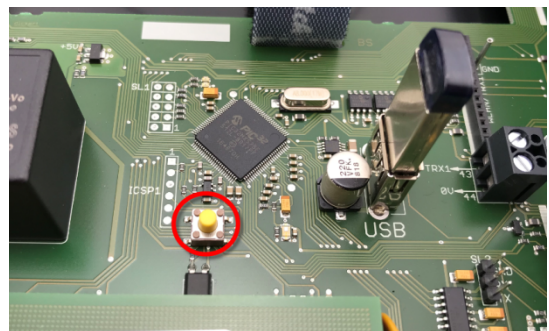
4a. War vor dem Update die Firmware V0.5 oder 1.1 installiert, so erhalten Sie folgende Meldung auf dem Display.

Wird das Display jedoch normal geladen, dann stecken Sie den USB-Stick in die Box und starten das Update über Menü > Einstellungen > System > Update Box. Nach Abschluss des Updates startet die Box neu.



4b. Sollte „Falsche Firmware in Box!“ im Display angezeigt werden, nehmen Sie die Zentral-Box vom Stromnetz und trennen Sie das rote Anschlusskabel (Plus-Pol) vom Akku. Danach verfahren Sie wie folgt:

- A. USB Stick einstecken.
- B. Gelbe Taste gedrückt halten.
- C. Bei gedrückter Taste Netzstecker einstecken.



Die Grüne LED beim Akku blinkt schnell, dann die rote, anschließend rot und grün, bevor die LEDs aus sind und die Z200 neu startet.

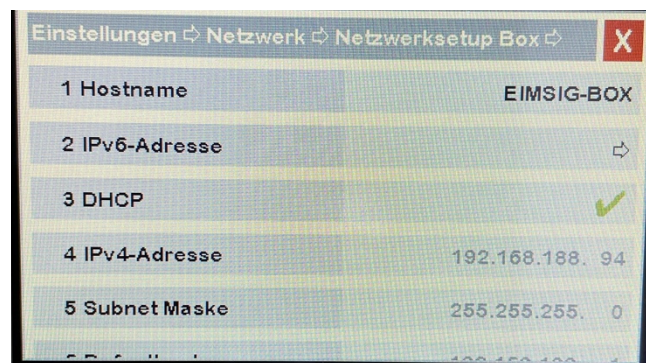
5. Nach dem Neustart blinken sowohl die rote als auch die grüne LED. Das Update ist abgeschlossen.

Weboberfläche

Über die IP-Adresse Ihrer Eimsig-Box kommen Sie jetzt auch auf eine Weboberfläche mit den Einstellungen für das W300-Board.

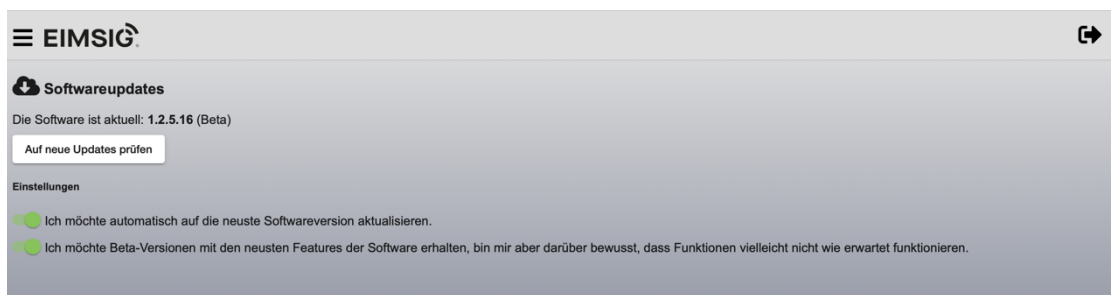
Diese können Sie am Display unter Menü → Netzwerk → Netzwerksetup Box

IPv4-Adresse einsehen:



Auf der Weboberfläche finden Sie unter „Softwareupdate“ Ihre aktuelle Firmware, um die Beta Features nutzen zu können, müssen Sie den Schalter einschalten.

ACHTUNG: Beim Update von FW 1.1.11.X auf 1.2.5.X muss im Anschluss der Schalter für die Beta Features erneut eingeschaltet werden!



Beta Features ab der FW 1.2.5.X

- Störungserkennung für „Internetausfall“
- Support des LTE Stick für Notbetrieb
- HomeKit-Support der Rauchmelder, Bewegungsmelder, Wassermelder, OUTs der Z200/Z300, Lichtgruppen (Zustand merken wird hier genutzt), Rollogruppen (3 Schalter für UP/STOPP/DOWN werden erzeugt)

Störungserkennung für „Internetausfall“

Auf der Weboberfläche kann ein Timeout dafür festgelegt werden.

Sie finden unter „Konfiguration“ neu den „Internet Timeout“. Diesen können Sie auch von den 180 Sek. individuell selbst ändern. Bitte denken Sie nachts an die tägliche Zwangstrennung Ihres DSL-Routers diese kann entsprechend lange dauern. I.d.R. bis zu 2 Minuten, daher die 180 Sek. (3 Minuten) bis zur Meldung eines erkannten „Internetausfall“.

Diese Funktion ist interessant für einen Notbetrieb ohne den Hauptinternetanschluss über einen LTE-Stick mit separater Sim-Karte.

Support des LTE Stick für Notbetrieb

Aktuell wird von der W300 FW 1.2.5.X ein Huawei E3372 LTE Stick unterstützt.

Diesen können Sie mit einem USB-Verlängerungskabel außerhalb der Zentrale mit ausreichend Abstand gut platzieren.

Im Notbetrieb über den LTE Stick können z.B. Wachdienst oder SMS-Dienst weiter zur Benachrichtigung mit Unterstützung des Akkus der Z200/Z300 betrieben werden. Hier macht z.B. auch die Meldung von „Netzausfall (Stromausfall)“ oder „Internetausfall (ab 1.2 vorher Störung)“ sinn.

Zu beachten beim SMS-Dienst gegenüber Z200 V0.5 → www.sms77.io arbeitet ab V1.1 bereits nur noch mit einem API-Key anstelle von Username/Password. Diesen Finden Sie in Ihrem SMS77-Account unter Account → Einstellungen → HTTP API (falls hier eine API-Key mit mehr als 32 Zeichen steht, müssen Sie sich diesen von support@sms77.io auf 32 Zeichen kürzen lassen.

HomeKit-Support

Alle Geräte die erst nach der Ersteinrichtung der Z300 in HomeKit hinzugefügt werden tauchen automatisch immer in dem Raum auf in dem Sie Ihr Eimsig Alarmsystem zugeordnet haben.

Lichtgruppen bitte beachten Sie, dass hierfür die Funktion „Zustand merken“ genutzt wird. „Zustand merken“ wird aktuell nur am TouchDisplay ab V1.2, der iOS Eimsig Remote App oder der Home App verwendet. Nicht an herkömmlichen Tastern oder Funk-Hand/Wandsendern.

Rollogruppen (3 Schalter für UP/STOPP/DOWN werden in HomeKit erzeugt)

Sie können sich zur Sprachsteuerung über Siri dann selbst eigene Szenen wie nach diesem Bsp. anlegen:

